

Ortsgemeinde Reinsfeld



Wirtschaftswegebau 2018

Ausbau + Sanierung von 3 Wirtschaftswegen

a) **Öffentlicher Auftraggeber:**

Name: Ortsgemeinde Reinsfeld, Ortsbürgermeister Rainer Spies
über VGV Hermeskeil
Straße: Langer Markt 17
PLZ, Ort: 54411 Hermeskeil
Telefon: +49 (0) 65 03 / 809 – 180
Telefax: +49 (0) 65 03 / 809 – 182

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) **Angabe zur Elektronischen Angebotsabgabe:** ist nicht zugelassen

d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:** 54421 Reinsfeld

f) **Art und Umfang der Leistung:**

Wegebauarbeiten

ca. 6.100 qm Asphalttragdeckschicht
ca. 1.500 qm Asphalt fräsen & wieder einbauen
ca. 2.600 to Schottermaterial
ca. 3.500 lfdm befestigte Banketten
ca. 640 lfdm trapezförmige Muldengraben
ca. 10 lfdm Durchlässe Sb DN 300
ca. 25 Stck Obstbäume pflanzen
diverse Auf- und Abbrucharbeiten

g) **Erbringung von Planungsleistungen:** nein

h) **Aufteilung in Lose:** nein

i) **Ausführungsfristen:** Mai 2018 bis Juli 2018

j) **Nebenangebote:** sind zugelassen, aber nur in Verbindung mit einem Hauptangebot.

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

können **ab Dienstag den 03.04.2018** angefordert werden bei
Ingenieurbüro IPB - Frommersbacher Str. 3 - 54314 Zerf
Tel.: +49 (0) 65 87 / 99 38 1 – 0, eMail: info@ipb-planko.de

l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:**

Doppelausfertigung in Papierform und 1-fach auf CD: 60,- € inkl. Versand
(CD mit LV als GAEB DA83 - und PDF-Datei, Pläne als PDF-Datei)
Zahlung: per Verrechnungsscheck bei Versand oder bar bei Abholung

n) **Frist für den Eingang der Angebote:** 19.04.2018 um 11:00 Uhr

o) **Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind:** siehe q)

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

q) **Eröffnungstermin:** 19.04.2018 um 11:00 Uhr

Ort:

Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil

Langer Markt 17

Zimmer 401

54411 Hermeskeil

Bieter und deren Bevollmächtigte dürfen bei Eröffnung anwesend sein.

r) **Geforderte Sicherheiten:**

Sicherheit für die Vertragserfüllung über 5 % der Auftragssumme

Sicherheit für Mängelansprüche über 3 % der Abrechnungssumme inkl. erteilter Nachträge

u) **Nachweise zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der allgemeinen Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Weitere auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Angaben werden verlangt, siehe unten.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der allgemeinen Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

v) **Ablauf der Bindefrist:** 18.05.2018

w) **Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):** Kreisverwaltung Trier -Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier

Ortsgemeinde Reinsfeld

Rainer Spies, Ortsbürgermeister